

0113

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

Kapitel 9810 (SIWA), Deckungskreis (DK) 39

Antrag auf Mittelumwidmung für Aktualisierung und Weiterentwicklung der Konzepte zur sozialen Infrastruktur (SIKo) und Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten (StEP) 2017 aus DK 33 an DK 39

91. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.11.2015 (rote Nummer 2461)

Ansätze im DK 39 (Stand 30.11.2016)

Titel 50031 bis 50042 mit bislang veranschlagen Gesamtkosten i.H.v. 50.000 € für jeden Bezirk (insgesamt 600.000 €) für die Erstellung von Infrastrukturkonzepten

abgelaufene Haushaltsjahr:	600.000 €
laufende Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	600.000 €
kommende Haushaltsjahr:	0 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres	0 €
Verfügungsbeschränkungen:	0 €
Aktuelles Ist:	317.788,84 €

Titel 80006 – Zuschüsse an Wohnungsbaugesellschaften für den Wohnungsbau – (Pauschaltitel) im DK 33 (Stand 30.11.2016)

abgelaufene Haushaltsjahr:	1.276.786 €
laufende Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	0 €
kommende Haushaltsjahr:	1.276.786 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres	0 €
Verfügungsbeschränkungen:	0 €
Aktuelles Ist:	0 €

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Hauptausschuss stimmt der Veranschlagung von Ausgaben in Höhe von 600.000,- € im Kapitel 9810 und einem dafür einzurichtenden Deckungskreis zu. Je Bezirk wird ein eigener Titel mit einer Ansatzhöhe in Höhe von je 50.000,- € eingerichtet. Die Mittel werden den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen.“

Hierzu wird berichtet:

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss stimmt einer erneuten Zuführung von SIWA-Mitteln an den Deckungskreis 39 in Höhe von 600.000 Euro aus dem Deckungskreis 33 „Wohnungsbau“ zu, die für die Aktualisierung und Weiterentwicklung der Konzepte zur sozialen Infrastruktur (SIKo) sowie für die Erstellung von drei neuen Stadtentwicklungskonzepten (StEP) verwendet werden sollen.

Es wird gebeten, den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Auch in der neuen Legislaturperiode wird es außerordentlich wichtig sein, die Planung und Priorisierung von Wohnfolgeeinrichtungen ressortübergreifend zu erarbeiten. SIWA Investitionen für Wohnfolgeeinrichtungen sollen konzeptionell abgeleitet sein. Neben den fachplanerischen Konzepten auf Senatsebene (z.B. Schulentwicklungsplan, Kitaentwicklungsplan) werden auch integriert erarbeitete gesamtstädtische und bezirkliche Konzepte als Grundlage für Investitionsentscheidungen benötigt. Damit sollen Effektivität, Synergien und Nachhaltigkeit des Ausbaus der Infrastruktur gewährleistet sein. Deshalb wurden die Bezirke 2016 bei der Erstellung von SIKo mit max. 50.000 Euro pro Bezirk durch SIWA-Mittel unterstützt.

Eine Aktualisierung und Weiterentwicklung der bereits aus SIWA finanzierten bezirklichen Konzepte zur sozialen und grünen Infrastruktur (SIKo) ist vorgesehen, um aktuelle Datengrundlagen für die zukünftige Investitionsplanung zu erhalten. Ebenso ist gemäß Koalitionsvereinbarung die Erstellung von neuen Stadtentwicklungsplänen (StEP) für Wohnfolgeeinrichtungen (z.B. StEP Soziale Infrastruktur, StEP Grüne Infrastruktur, StEP Sport und Bewegung) geplant. Insgesamt 600.000 € werden hierfür benötigt.

In 2017 steht diesbezüglich Folgendes an:

- Die politische Abstimmung der bezirklichen SIKo, verbunden mit einer erforderlichen Aktualisierung der Grunddaten (Bevölkerungsentwicklung incl. Flüchtlinge); hierfür werden pro Bezirk in 2017 je 25.000 € benötigt, in Summe 300.000 € (12 Bezirke x 25.000 € = 300.000 €); die Fortgeschriebenen Solls der Titel 50031 bis 50042 für die Erstellung der bezirklichen Infrastrukturkonzepte werden um jeweils 25.000 € aufgestockt.
- Gem. Koalitionsvereinbarung die Erstellung der Stadtentwicklungspläne (StEP) Soziale Infrastruktur, StEP Grüne Infrastruktur und StEP Sport und Bewegung; hierfür werden 300.000 € veranschlagt (3 x 100.000 €). Die Veranschlagung erfolgt ebenfalls im DK 39 – Bezirkliche Infrastrukturkonzepte – unter dem neu einzurichtenden Titel 50030 – Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten.

Nach Zustimmung zur Mittelumwidmung werden die Bezirke mit den Ausschreibungen für die Aktualisierung der Konzepte beginnen. Die Erarbeitung der StEP soll voraussichtlich 2018 abgeschlossen werden.

600.000 Euro, die im DK 33 „Experimenteller Wohnungsbau“ bei dem Globaltitel 80006 – Zuschüsse an Wohnungsbaugesellschaften für den Wohnungsbau – nicht mehr benötigt werden, können für das beschriebene Vorhaben verwendet werden.

Katrin Lompscher
Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen